

## Niederschrift

### Sitzung der Bürgerschaft

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 29.09.2021  
**Beginn:** 16:05 Uhr  
**Ende:** 22:15 Uhr  
**Sitzungsort:** Saal 1, StadtHalleRostock, Südring 90, 18059 Rostock

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Regine Lück DIE LINKE.PARTEI

##### reguläre Mitglieder

Dr. Harald Terpe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1. Stellv. der Präsidentin
Berthold Friedrich Majerus	CDU/UFR	2. Stellv. der Präsidentin
Eric Adelsberger	DIE LINKE.PARTEI	
Christian Albrecht	DIE LINKE.PARTEI	
Andreas Engelmann	DIE LINKE.PARTEI	
Thomas Koepcke	DIE LINKE.PARTEI	bis TOP 8.8
Lisa Kranig	DIE LINKE.PARTEI	
Eva-Maria Kröger	DIE LINKE.PARTEI	- Fraktionsvors.
Robert Kröger	DIE LINKE.PARTEI	
Dr. Wolfgang Nitzsche	DIE LINKE.PARTEI	
Jutta Reinders	DIE LINKE.PARTEI	
Kristin Schröder	DIE LINKE.PARTEI	
Nurgül Senli	DIE LINKE.PARTEI	
Jana Blaschka	CDU/UFR	
Chris Günther	CDU/UFR	
May-Britt Krüger	CDU/UFR	
Daniel Peters	CDU/UFR	- Fraktionsvors.
Dr. med. Heinrich Prophet	CDU/UFR	
Franziska Raeuber	CDU/UFR	bis TOP 8.8
Patrick Tempel	CDU/UFR	
Uwe Flachsmeyer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	- Fraktionsvors. - ab TOP 3
Sören Grümmer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	

Dr. Johannes Kalbe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Sabine Krüger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Stephan Porst	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Claudia Schulz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Andreas Tesche	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Dr. Felix Winter	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Anke Knitter	SPD	
Ralf Mucha	SPD	
Dr. Stefan Posselt	SPD	
Christian Reinke	SPD	
Erhard Sauter	SPD	
Thoralf Sens	SPD	stellv. Fraktionsvors.
Dr. Sybille Bachmann	Rostocker Bund	- Fraktionsvors.
Jürgen Dudek	Rostocker Bund	bis TOP 9.9
Marc Hannemann	Rostocker Bund	ab TOP 6
Peter Massel	Rostocker Bund	
Thomas Koch	AfD (fraktionslos)	ab TOP 8.6
Stefan Treichel	AfD (fraktionslos)	
Christoph Eisfeld	FDP (fraktionslos)	
Julia Kristin Pittasch	FDP (fraktionslos)	bis TOP 19.1
Anette Niemeyer	AUFBRUCH 09 (fraktionslos)	
Iris Drenkhahn	fraktionslos	
 <u>beteiligte Ortsbeiräte</u>		
Hans Bolzmann	SPD	OBR Dierkow-Ost, Dierkow-West
Uwe Michaelis	SPD	OBR Groß Klein
 <b>Abwesend</b>		
 <u>reguläre Mitglieder</u>		
Rainer Bauer	CDU/UFR	entschuldigt
Mathias Krack	CDU/UFR	entschuldigt
Dr. Helmut Schmidt	CDU/UFR	entschuldigt
Anne Mucha	SPD	entschuldigt
Dr. Steffen Wandschneider-Kastell	SPD	entschuldigt
Dr. Jobst Mehlan	Rostocker Bund	entschuldigt
René Eichhorn	Freie Wähler (fraktionslos)	entschuldigt

## Verwaltung

Claus Ruhe Madsen

Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski

Steffen Bockhahn

Holger Matthäus

Oberbürgermeister

Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung

Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule

Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau

Dr. Martin Koschkar

Kerstin Kanaa

Andreas Schulz

Clemens Weiss

Wenke Brüdgam

Robert Strauß

Karolin Verleger

Denise Kraetsch

Karin Helke

Dirk Zierau

Steffen Ganzlin

Lars Brandes

Ralph Maronde

Patrick Schmidt

Matthias Fromm

Persönlicher Referent des Oberbürgermeisters

Büro des Oberbürgermeisters

Büro des Oberbürgermeisters

Büro des Oberbürgermeisters

Büro für Gleichstellungsfragen

Fachbereich BUGA

Büro für Gleichstellungsfragen

Büro der Präsidentin

Hauptamt

Rechts- und Vergabeamt

Hauptamt (Tontechniker)

Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Eigenbetr. „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“

Marcel Kempert

Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich

Sitzungsdienst

Ines Wittfoth

Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich

Sitzungsdienst

Roswitha Wolter

Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich

Sitzungsdienst - Schriftführung

## Fraktionsgeschäftsstellen

Karsten Kolbe

DIE LINKE.PARTEI

Susan Hartung

DIE LINKE.PARTEI

Corinna Grade

CDU/UFR

Dr. Christopher Dietrich

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Martin Redlich

SPD

Michael Kachatryan

SPD

Roger Schmidt

Rostocker Bund

## Gäste:

Stefan Schad

IG Metall Rostock/Schwerin (TOP 4.1)

Bernhard Schwarz

Sinai Landschaftsarchitekten

Oliver Fudickar

IGA Rostock 2003 GmH und

BUGA Rostock 2025 GmbH

Jens Immig

Gesamtpersonalrat

Vertreter der Medien

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
  
- 2 Änderung der Tagesordnung
  
- 3 Einwohnerfragestunde  
- entfällt -
  
- 4 Aktuelle Stunde
- 4.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)  
Aktuelle Stunde - Zukunft von Caterpillar **2021/AN/2554**  
zur Kenntnis gegeben
  
- 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.08.2021
  
- 6 Mitteilungen der Präsidentin
  
- 7 Wahlen und Bestellungen
- 7.1 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat  
Brinckmansdorf **2020/BV/0791**  
vertagt
  
- 7.2 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Stadtmitte **2020/BV/1242**  
vertagt
  
- 7.3 Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat  
Dierkow-Ost, Dierkow-West **2020/BV/1385**  
vertagt

- |       |   |   |
|-------|---|---|
| 7.4   | Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu  | <b>2020/BV/1396</b><br>vertagt                        |
| 7.5   | Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel   | <b>2021/BV/2059</b><br>vertagt                        |
| 7.6   | Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu   | <b>2021/BV/2322</b><br>vertagt                        |
| 7.7   | Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion<br>Wahl von stellvertretenden Mitgliedern in die Ortsbeiräte   | <b>2021/AN/2569</b><br>geändert beschlossen           |
| 7.7.1 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)<br>Wahl von stellvertretenden Mitgliedern in die Ortsbeiräte<br>- Stadtmitte   | <b>2021/AN/2569-01 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 7.7.2 | Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion<br>Wahl von stellvertretenden Mitgliedern in die Ortsbeiräte<br>- Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen,<br>Wiethagen, Torfbrücke              | <b>2021/AN/2569-02 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 7.7.3 | Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion<br>Wahl von stellvertretenden Mitgliedern in die Ortsbeiräte<br>- Toitenwinkel   | <b>2021/AN/2569-03 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 7.8   | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)<br>Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Soziales,<br>Gesundheit und Migration                                      | <b>2021/AN/2585</b><br>geändert beschlossen           |
| 7.8.1 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)<br>Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Soziales,<br>Gesundheit und Migration                                      | <b>2021/AN/2585-01 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 7.9   | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)<br>Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den<br>Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt<br>und Ordnung | <b>2021/AN/2586</b><br>geändert beschlossen           |

7.9.1	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	<b>2021/AN/2586-01 (ÄÄ)</b> ungeändert beschlossen
7.10	Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein	<b>2021/AN/2590</b> ungeändert beschlossen
8	Anträge	
8.1	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Dachbeblühung	<b>2021/AN/2174</b> vertagt
8.1.1	Dachbeblühung	<b>2021/AN/2174-01 (SN)</b> vertagt
8.2	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Senkrechte Gebäudebegrünung	<b>2021/AN/2175</b> vertagt
8.2.1	Senkrechte Gebäudebegrünung	<b>2021/AN/2175-01 (SN)</b> vertagt
8.3	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) Initiative und Aufbau von Bücherbäumen /Büchersäulen	<b>2021/AN/2261</b> ungeändert beschlossen
8.3.1	Initiative und Aufbau von Bücherbäumen /Büchersäulen	<b>2021/AN/2261-02 (SN)</b> zur Kenntnis gegeben
8.4	Niels Schönwälder (für den Ortsbeirat Evershagen) Errichtung eines neuen Rad- und Fußweges in der "Theodor- Körner-Straße"	<b>2021/AN/2360</b> verwiesen
8.4.1	Errichtung eines neuen Rad- und Fußweges in der Theodor-Körner-Straße	<b>2021/AN/2360-01 (SN)</b> verwiesen

- |       |   |   |
|-------|---|---|
| 8.5   | Ralf Mucha (für den Ortsbeirat Lichtenhagen)<br>Ausweitung des Projekts Street Points auf die Hanse- und<br>Universitätsstadt Rostock   | <b>2021/AN/2437</b><br>geändert beschlossen           |
| 8.5.1 | Ausweitung des Projekts Street Points auf die Hanse- und<br>Universitätsstadt Rostock   | <b>2021/AN/2437-01 (SN)</b><br>zur Kenntnis gegeben   |
| 8.5.2 | Ralf Mucha (Fraktion der SPD)<br>Ausweitung des Projekts Street Points auf die Hanse- und<br>Universitätsstadt Rostock  | <b>2021/AN/2437-02 (ÄA)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 8.6   | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)<br>Ortsumgehung Nienhagen  | <b>2021/AN/2474</b><br>ungeändert beschlossen         |
| 8.6.1 | Ortsumgehung Nienhagen  | <b>2021/AN/2474-02 (SN)</b><br>zur Kenntnis gegeben   |
| 8.7   | Vorsitzende der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE<br>GRÜNEN<br>Plattform zur digitalen Mitgestaltung der<br>Stadtentwicklung Rostocks schaffen                              | <b>2021/AN/2534</b><br>geändert beschlossen           |
| 8.7.1 | Plattform zur digitalen Mitgestaltung der<br>Stadtentwicklung Rostocks schaffen   | <b>2021/AN/2534-01 (SN)</b><br>zur Kenntnis gegeben   |
| 8.7.2 | Andrea Krönert (für den Ausschuss für Stadt- und<br>Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)<br>Plattform zur digitalen Mitgestaltung der<br>Stadtentwicklung Rostocks schaffen | <b>2021/AN/2534-02 (ÄA)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 8.8   | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der<br>SPD)<br>Solarmodule auf dem Gelände des ehemaligen B-Plans<br>Nr. 12 WA 186 „Warnowniederung“ aufstellen             | <b>2021/AN/2535</b><br>geändert beschlossen           |
| 8.8.1 | Solarmodule auf dem Gelände des ehemaligen B-Plans<br>Nr. 12.WA.186 „Warnowniederung“   | <b>2021/AN/2535-01 (SN)</b><br>zur Kenntnis gegeben   |
| 8.8.2 | Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und<br>DIE LINKE.PARTEI<br>Solarmodule auf dem Gelände des ehemaligen B-Plans<br>"Warnowniederung"                             | <b>2021/AN/2535-02 (ÄA)</b><br>ungeändert beschlossen |

- |        |  |   |
|--------|--|---|
| 8.9    | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)<br>Umsetzung des Beschlusses zum Bau eines barrierefreien Frauenhauses                                    | <b>2021/AN/2541</b><br>geändert beschlossen           |
| 8.9.1  | Umsetzung des Beschlusses zum Bau eines barrierefreien Frauenhauses<br>- Stellungnahme der Gleichstellungsbeauftragten -                                       | <b>2021/AN/2541-02 (SN)</b><br>zur Kenntnis gegeben   |
| 8.9.2  | Umsetzung des Beschlusses zum Bau eines barrierefreien Frauenhauses<br>- Stellungnahme der Verwaltung -  | <b>2021/AN/2541-03 (SN)</b><br>zur Kenntnis gegeben   |
| 8.9.3  | Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD<br>Umsetzung des Beschlusses zum Bau eines barrierefreien Frauenhauses     | <b>2021/AN/2541-04 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 8.10   | Vorsitzende der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.PARTEI<br>Entwicklung eines Kreativquartiers für Rostock                               | <b>2021/AN/2550</b><br>ungeändert beschlossen         |
| 8.10.1 | Entwicklung eines Kreativquartiers für Rostock   | <b>2021/AN/2550-01 (SN)</b><br>zur Kenntnis gegeben   |
| 8.11   | Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion<br>Ja zur Gleichstellung - Nein zum Gendersternchen   | <b>2021/AN/2572</b><br>abgelehnt                      |
| 8.11.1 | Ja zur Gleichstellung - Nein zum Gendersternchen   | <b>2021/AN/2572-01 (SN)</b><br>zur Kenntnis gegeben   |
| 8.12   | Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI und CDU/UFR<br>Ligaspielbetrieb und Trainingsbetrieb für Nutzer*innen der Fiete-Reder-Halle dauerhaft sichern      | <b>2021/AN/2580</b><br>ungeändert beschlossen         |
| 8.12.1 | Ligaspielbetrieb und Trainingsbetrieb für Nutzer*innen der Fiete-Reder-Halle dauerhaft sichern   | <b>2021/AN/2580-01 (SN)</b><br>zur Kenntnis gegeben   |
| 8.12.2 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)<br>Ligaspielbetrieb und Trainingsbetrieb für Nutzer*innen der Fiete-Reder-Halle dauerhaft sichern | <b>2021/AN/2580-02 (ÄÄ)</b><br>abgelehnt              |



- |       |  |   |
|-------|--|---|
| 9     | Beschlussvorlagen  |   |
| 9.1   | Benutzungs- und Entgeltordnung für Schulräume der Hanse- und Universitätsstadt Rostock   | <b>2020/BV/0703</b><br>ungeändert beschlossen         |
| 9.1.1 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)<br>Benutzungs- und Entgeltordnung für Schulräume  | <b>2020/BV/0703-02 (ÄA)</b><br>abgelehnt              |
| 9.1.2 | Benutzungs- und Entgeltordnung für Schulräume der Hanse- und Universitätsstadt Rostock<br>Stellungnahme zum Änderungsantrag 2020/BV/0703-02 (ÄA)   | <b>2020/BV/0703-03 (SN)</b><br>zur Kenntnis gegeben   |
| 9.2   | Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)  | <b>2021/BV/1885</b><br>geändert beschlossen           |
| 9.2.1 | Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)  | <b>2021/BV/1885-01 (NB)</b><br>geändert beschlossen   |
| 9.2.2 | Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)<br>Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)  | <b>2021/BV/1885-02 (ÄA)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 9.2.3 | Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)<br>Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/1885-02 (ÄA)  | <b>2021/BV/1885-12 (SN)</b><br>zur Kenntnis gegeben   |
| 9.2.4 | Henry Klützke (für den Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke)<br>Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) | <b>2021/BV/1885-06 (ÄA)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 9.2.5 | Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)<br>Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/1885-06 (ÄA)  | <b>2021/BV/1885-11 (SN)</b><br>zur Kenntnis gegeben   |
| 9.2.6 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)<br>Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)  | <b>2021/BV/1885-09 (ÄA)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 9.2.7 | Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)<br>Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/1885-09 (ÄA)  | <b>2021/BV/1885-10 (SN)</b><br>zur Kenntnis gegeben   |

- |       |  |  |
|-------|--|--|
| 9.2.8 | Anke Knitter (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus)<br>Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im<br>Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock<br>(Strandsatzung) | 2021/BV/1885-14 (ÄÄ)<br>ungeändert beschlossen |
| 9.3   | Rahmenkonzeption Stadtteil- und Begegnungszentren  | 2021/BV/2293<br>ungeändert beschlossen         |
| 9.4   | Bebauungsplan Nr. 15.W.123 Wohngebiet „Ehemaliger<br>Marinestützpunkt“, 2. Änderung, Abwägungs- und<br>Satzungsbeschluss   | 2021/BV/2305<br>ungeändert beschlossen         |
| 9.5   | Bebauungsplan Nr. 16.SO.197 für das Sondergebiet<br>„Küstenmühle“<br>Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss   | 2021/BV/2323<br>ungeändert beschlossen         |
| 9.6   | Fortfall der Freihaltetrasse für die verkehrliche Entwicklung<br>des Raumes Groß Klein   | 2021/BV/2334<br>vertagt                        |
| 9.6.1 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)<br>Fortfall der Freihaltetrasse für die verkehrliche Entwicklung<br>des Raumes Groß Klein   | 2021/BV/2334-01 (ÄÄ)<br>vertagt                |
| 9.6.2 | Uwe Michaelis (für den Ortsbeirat Groß Klein)<br>Fortfall der Freihaltetrasse für die verkehrliche Entwicklung<br>des Raumes Groß Klein  | 2021/BV/2334-02 (ÄÄ)<br>vertagt                |
| 9.6.3 | Andrea Krönert (für den Ausschuss für Stadt- und<br>Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Fortfall der<br>Freihaltetrasse für die verkehrliche Entwicklung des Raumes<br>Groß Klein                       | 2021/BV/2334-04 (ÄÄ)<br>vertagt                |

9.7	Quartiersexposé WarnowQuartier	<b>2021/BV/2395</b> geändert beschlossen
9.7.1	Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Quartiersexposé WarnowQuartier	<b>2021/BV/2395-01 (ÄA)</b> ungeändert beschlossen
9.7.2	Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Quartiersexposé WarnowQuartier	<b>2021/BV/2395-02 (ÄA)</b> abgelehnt
9.7.3	Quartiersexposé WarnowQuartier Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2395-02 (ÄA)	<b>2021/BV/2395-04 (SN)</b> zur Kenntnis gegeben
9.7.4	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Quartiersexposé WarnowQuartier	<b>2021/BV/2395-03 (ÄA)</b> abgelehnt
9.7.5	Quartiersexposé WarnowQuartier Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2395-03 (ÄA)	<b>2021/BV/2395-05 (SN)</b> zur Kenntnis gegeben
9.7.6	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Quartiersexposé WarnowQuartier	<b>2021/BV/2395-06 (ÄA)</b> Abstimmung entfallen
9.7.7	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Quartiersexposé WarnowQuartier	<b>2021/BV/2395-07 (ÄA)</b> Abstimmung entfallen
9.7.8	Quartiersexposé WarnowQuartier Stellungnahme zu den Änderungsanträgen Nr. 2021/BV/2395-06 (ÄA) und -07 (ÄA)	<b>2021/BV/2395-08 (SN)</b> zur Kenntnis gegeben
9.7.9	Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Einfeld (FDP) Quartiersexposé WarnowQuartier	<b>2021/BV/2395-09 (ÄA)</b> Abstimmung entfallen
9.7.10	Quartiersexposé WarnowQuartier Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2395-09 (ÄA)	<b>2021/BV/2395-10 (SN)</b> zur Kenntnis gegeben
9.7.11	Andrea Krönert (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Quartiersexposé WarnowQuartier	<b>2021/BV/2395-11 (ÄA)</b> ungeändert beschlossen
9.7.12	Vorsitzende der Fraktionen von CDU/UFR und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Quartiersexposé WarnowQuartier	<b>2021/BV/2395-12 (ÄA)</b> ungeändert beschlossen
9.7.13	Quartiersexposé WarnowQuartier Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2395-12 (ÄA)	<b>2021/BV/2395-14 (SN)</b> zur Kenntnis gegeben
9.7.14	Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Quartiersexposé WarnowQuartier	<b>2021/BV/2395-13 (ÄA)</b> ungeändert beschlossen
9.7.15	Quartiersexposé WarnowQuartier Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2395-13 (ÄA)	<b>2021/BV/2395-15 (SN)</b> zur Kenntnis gegeben
9.7.16	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Quartiersexposé WarnowQuartier	<b>2021/BV/2395-16 (ÄA)</b> abgelehnt

- 9.8 Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle –  
Fortsetzung der Standortsuche **2021/BV/2397**  
vertagt
- 9.8.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)  
Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle -  
Fortsetzung der Standortsuche **2021/BV/2397-01 (ÄÄ)**  
vertagt
- 9.9 Einführung eines kostenfreien Vorschultickets **2021/BV/2537**  
ungeändert beschlossen
- 10 Bericht aus den Aufsichtsgremien  
- entfällt -
- 11 Berichterstattung des Oberbürgermeisters
- 11.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige  
Angelegenheiten der Stadt
- 11.2 Informationsvorlagen
- 11.2.1 Vorpommernbrücke - Darstellung bisherige Maßnahmen,  
Ergebnisse Machbarkeitsstudie sowie weitere  
Vorgehensweise **2021/IV/2467**  
zur Kenntnis gegeben
- 11.2.2 Information zum Dringlichkeitsantrag 2021/DA/2340 -  
Sicherheitskonzeption für das Umfeld des Ostseestadions **2021/IV/2523**  
zur Kenntnis gegeben
- 12 Fragestunde
- 12.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)  
Quartiersexposé Warnow-Quartier **2021/AF/2566**  
vertagt
- 12.1.1 Stellungnahme zur Anfrage 2021/AF/2566  
Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)  
Quartiersexposé Warnow-Quartier **2021/AF/2566-01 (SN)**  
vertagt
- 13 Schließen der öffentlichen Sitzung

## Nichtöffentlicher Teil

- 14 Mitteilungen der Präsidentin  
- entfällt-
- 15 Anträge  
- entfällt -
- 16 Beschlussvorlagen
- 16.1 Änderung des Generalpachtvertrages mit dem Verband der Gartenfreunde Hansestadt Rostock e.V. und Zahlung einer Entschädigung **2021/BV/2449**  
ungeändert beschlossen
- 16.2 Abschluss eines neuen Haustarifvertrages für die Musikerinnen und Musiker der Norddeutschen Philharmonie **2021/BV/2562**  
ungeändert beschlossen
- 17 Bericht aus den Aufsichtsgremien  
- entfällt -
- 18 Berichterstattung des Oberbürgermeisters
- 18.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 18.2 Informationsvorlagen
- 18.2.1 Information zum Abschluss des Ergebnisabführungsvertrages zwischen der RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH (RVV) und der Stadtwerke Rostock Aktiengesellschaft (SWRAG) sowie der damit im Zusammenhang stehenden Aktionärsvereinbarung der SWRAG **2021/IV/2573**  
zur Kenntnis gegeben
- 19 Fragestunde
- 19.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)  
Gesamtfinanzierung des geplanten Projektes Südring / Ecke E.-Schlesinger-Straße **2021/AF/2492**  
zur Kenntnis gegeben
- 19.1.1 Gesamtfinanzierung des geplanten Projektes Südring / Ecke Erich-Schlesinger-Straße **2021/AF/2492-01 (SN)**  
zur Kenntnis gegeben
- 20 Schließen der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Präsidentin eröffnet um 16:05 Uhr die (einundzwanzigste) Sitzung der Bürgerschaft, die im Zusammenhang mit den Regelungen der Corona-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern in dieser Örtlichkeit stattfindet und weist ausdrücklich auf die Einhaltung der Regelungen der aktuellen Fassung dieser Verordnung [Fünfzehnte Änderung] wie folgt hin:

Es ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen den Personen einzuhalten.

Die Präsidentin informiert, dass es eine Lockerung in Bezug auf die Mund-Nase-Bedeckung gibt und dass sie nur noch dann zu tragen ist, wenn der Abstand von 1,50 Meter nicht eingehalten wird, ausgenommen diejenigen, die durch ärztliches Attest davon befreit sind. Das heißt, die Maske kann nun auch am Sitzplatz abgenommen werden, solange der Abstand gewahrt wird.

Das Abnehmen der Mund-Nase-Bedeckung ist zulässig bei der Rede an einem der Mikrofone, da diese mit dem erforderlichen Mindestabstand aufgestellt worden sind.

Die Präsidentin gibt folgende weitere Informationen:

Mit Datum 21. September 2021 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft die Einladung zu dieser Sitzung elektronisch zugegangen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 21. September 2021 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie am 11. September 2021 im „Städtischen Anzeiger, außerdem im Internet.

Die Präsidentin stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Die Bürgerschaft ist mit 43 Anwesenden bei 53 besetzten gesetzlichen Mandaten beschlussfähig.

Weiterhin wird auf Bild- und/oder Tonaufnahmen hingewiesen.

---

## 2 **Änderung der Tagesordnung**

Folgende Angelegenheiten wurden zurückgezogen:

Anträge:

- Nr. 2021/AN/2226 der Vorsitzenden der Ortsbeiräte Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen, Lichtenhagen und Groß Klein  
Planungsschritte Neubau kombinierte Eis- und Schwimmhalle  
(Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/2397 zum Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle – Fortsetzung der Standortsuche liegt für diese Sitzung vor)

Beschlussvorlagen:

- Nr. 2021/BV/2403  
Bekanntnis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu ethisch und umweltfreundlichem Handeln bei Finanzangelegenheiten (Divestment) im Kernhaushalt
- Nr. 2021/DV/2479  
Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im TH 40 in Höhe von 274.176,00 EUR in der Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2021 zur Beschaffung von CO2-Messgeräten mit Ampelfunktion im Rahmen der Förderrichtlinie zur Verbesserung der Luftqualität in Unterrichtsräumen aus dem MV-Schutzfonds (Da der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 14.09.2021 die Angelegenheit mit der gleichlautenden Beschlussvorlage Nr. 2021/DV/2482 abgelehnt hat, ist die Sachentscheidung damit erledigt.)

Folgende Angelegenheit wurde von dieser Tagesordnung zurückgestellt:

Beschlussvorlagen:

- Nr. 2021/BV/2190  
Park + Ride – Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
(zwecks abschließender Beteiligung der betroffenen Ortsbeiräte bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 3. November 2021)

Folgende Angelegenheit wurde zurückgestellt:

- Nr. 2021/AN/2159 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Regenbogenbank in Rostock

Folgende Angelegenheiten wurden nicht auf diese Tagesordnung gesetzt:

Zur Ombudsstelle:

- Nr. 2020/AN/0764 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)  
Ombudsstelle für den SGB VIII-Bereich
  - Nr. 2020/BV/1668  
Einrichtung einer Ombudsstelle für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- (Grund: Es soll abgewartet werden, bis die angekündigte Novellierung des SGB VIII vorliegt.)

Anträge:

- Nr. 2020/AN/0696 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)  
Dauerhafter Erhalt der Grünfläche unterhalb der Talstraße  
(Grund: Gutachten liegt noch nicht vor)
- Nr. 2021/AN/2066 der Vorsitzenden der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
und die LINKE.PARTEI  
Beratung von queeren Erwachsenen  
(in Sitzung der Bürgerschaft am 19.05.2021 bis zur Beratung des Haushaltes 2022/2023  
vertagt)

Beschlussvorlagen:

Beschlussvorlagen zur Wahl in Ortsbeiräte:

- Nr. 2020/BV/0959 zur Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein
- Nr. 2020/BV/0814 zur Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein

(Grund: in der Sitzung der Bürgerschaft am 21. Oktober 2020 vertagt, bis eine rechtliche Klärung und Änderung der Hauptsatzung im Zusammenhang mit der Handhabung von Wahlen in Ortsbeiräte und der Nichtbesetzung von Plätzen durch Vorschlagsberechtigte vorliegt)

Die Präsidentin gibt folgende weitere Hinweise:

Unter TOP 7 – Wahlen und Bestellungen – entfallen die Beschlussvorlagen:

- Nr. 2020/BV/0791 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf,
- Nr. 2020/BV/1242 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Stadtmitte,
- Nr. 2020/BV/1385 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat  
Dierkow Ost, Dierkow-West,
- Nr. 2020/BV/1396 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu,
- Nr. 2021/BV/2059 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel,
- Nr. 2021/BV/2322 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu.

Für diese Wahlen liegen keine Wahlvorschläge vor.



Weiterhin entfallen:

- TOP 3, Einwohnerfragestunde,
- TOP 10 und 17, Bericht aus den Aufsichtsgremien,
- TOP 14, Mitteilungen der Präsidentin im nichtöffentlichen Teil,
- TOP 15, Anträge im nichtöffentlichen Teil .

Es folgen Geschäftsordnungsanträge:

**Herr Sens stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung folgender Anträge von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund), da es noch Diskussionsbedarf gibt:**

- **Nr. 2021/AN/2174 zur Dachbeblühung** **und**
- **Nr. 2021/AN/2175 zur senkrechten Gebäudebegrünung.**

Es erfolgt eine Gegenrede durch Frau Dr. Bachmann.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2021/An/2174: **Angenommen**

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2021/An/2175: **Angenommen**

**Weiterhin stellt Herr Sens den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages Nr. 2021/AN/2360 von Niels Schönwälder (für den Ortsbeirat Evershagen) zur Errichtung eines neuen Rad- und Fußweges in der "Theodor-Körner-Straße" in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung, da er die Höhe der in der Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2021/AN/2360-01 (SN) angegebenen Kosten von mehr als 1 Mio. Euro für diese Maßnahme nicht nachvollziehen kann und davon ausgeht, dass es sich um ein Missverständnis handelt, das vor einer Beschlussfassung ausgeräumt werden sollte.**

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

**Des Weiteren stellt Herr Sens den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2021/AN/2474 von Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) zur Ortsumgehung Nienhagen bis zur Beratung des Haushaltes 2022/2023, um aufgrund der Höhe der Kosten für diese Investitionsmaßnahme im Gesamtkontext zu beraten.**

Es erfolgt eine Gegenrede durch Herrn Peters.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag: **Abgelehnt**

Dafür:	<b>19</b>
Dagegen:	<b>23</b>

**Anschließend stellt Herr Sens den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/2397 zum Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle – Fortsetzung der Standortsuche, damit noch sehr viele offene Fragen zu diesem wichtigen Vorhaben geklärt werden können.**

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

**Angenommen**

**Frau Dr. Bachmann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Verschiebung der Aussprache zu der durch sie für die Fraktion Rostocker Bund gestellten Anfrage Nr. 2021/AF/2566 zum Quartiersexposé Warnow-Quartier bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 3. November 2021, da eine umfangreiche Stellungnahme der Verwaltung erst kurzfristig zugegangen ist. Weiterhin bittet sie die Vorsitzende des BUGA-Ausschusses (Frau Blaschka), über die Angelegenheit ebenfalls im Ausschuss zu diskutieren.**

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

**Angenommen**

**Frau Günther stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/2334 zum Fortfall der Freihaltetrasse für die verkehrliche Entwicklung des Raumes Groß Klein, da es noch offene Fragen zum Brückenbauwerk Nordkreuz gibt.**

Herr Senator Matthäus spricht sich gegen eine Vertagung aus und legt dar, dass es aus seiner Sicht keine Anzeichen für ein Absacken des Brückenbauwerkes Nordkreuz gibt, sondern es werden an der Böschung regelmäßig Gewährleistungsarbeiten durchgeführt.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

**Angenommen**

**Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 29. September 2021 in veränderter Form.**

---

**3 Einwohnerfragestunde**  
**- entfällt -**

---

**4 Aktuelle Stunde**

Die Präsidentin informiert, dass sie zu dieser Aktuellen Stunde zur Zukunft der Caterpillar Motoren Rostock GmbH den Geschäftsführer des Unternehmens für die Standorte Kiel, Henstedt-Ulzburg und Rostock, Herrn Mark Kingsley eingeladen hatte, der aber nicht teilnehmen kann. Er hat in seinem Schreiben weiter mitgeteilt, dass hinsichtlich der neuen globalen strategischen Ausrichtung des Geschäftsbereichs Medium Speed Engines (MSE), die Geschäftsführung der Caterpillar Motoren GmbH & Co. KG die Arbeitnehmervertreter über die Umsetzung der neuen Strategie am Standort Rostock am 29.09.2021 informiert hat.

Herr Kingsley möchte dabei zusichern, dass die Geschäftsführung ihren bereits bestehenden Dialog mit Herrn Oberbürgermeister Madsen und dem Land Mecklenburg-Vorpommern auch in Zukunft fortsetzen wird um gemeinsam mögliche Lösungen für die Folgen der lokalen Umsetzungspläne zu sondieren.

Die Präsidentin begrüßt besonders Herrn Stefan Schad, Geschäftsführer der IG Metall Rostock/Schwerin.

Herr Peters informiert, dass Ende 2022 130 Arbeitsplätze bei der Caterpillar Motoren Rostock GmbH wegfallen werden, da die Firma Caterpillar sich umstrukturiert und sich deshalb aus Rostock und weiteren Standorten in Deutschland zurückziehen wird.

Herr Peters spricht sich dafür aus, eine neue Initiative zur Stärkung der maritimen Wirtschaft zu starten. Der Wegfall dieser Arbeitsplätze ist verheerend. Die Bürgerschaft sollte das Thema begleiten und Solidarität mit der Belegschaft bekunden.

*Die Präsidentin erteilt Herrn Schad Geschäftsführer der IG Metall Rostock/Schwerin das Wort.*

Herr Schad informiert ausführlich zur brisanten Situation im Unternehmen. Er erwartet, dass Politik und Verwaltung und besonders auch das Land Mecklenburg-Vorpommern sich weiter und noch intensiver bemühen, diesen Industriestandort mit guten Arbeitsplätzen zu erhalten; dabei geht es auch um den Erhalt der Werften. Es gibt auch bereits Interessenten für den Standort Rostock. Weiterhin fordert Herr Schad dazu auf, verstärkt auf Arbeitsplätze für Offshore-Anlagen und erneuerbare Energien zu setzen. Das Ende der Firma Caterpillar in Rostock sollte nicht das Ende des Standorts sein.

Der Oberbürgermeister legt dar, dass diese Entwicklung der Firma Caterpillar sich schon über Jahre abgezeichnet hat, trotz intensivster Bemühungen und vielen Gesprächen seitens der Stadt zum Erhalt des Standortes.

Nun sollte die Stadt verstärkt auf Zukunftstechnologien, zum Beispiel auch auf Wasserstoffforschung, setzen. Er hat deshalb auch die Firma Caterpillar um konstruktive Zusammenarbeit hinsichtlich deren firmeneigener Flächen gebeten.

Weiterhin beteiligen sich Frau Kröger, Frau Dr. Bachmann, Frau Knitter, Herr Dr. Winter und Herr Adelsberger an der regen Debatte und bekunden ihre Unterstützung für die Belegschaft und den Erhalt der Arbeitsplätze.

Abschließend bedankt sich die Präsidentin bei Herrn Schad und übermittelt Grüße an die Belegschaft.

---

## 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.08.2021

**Die Präsidentin informiert, dass, da es bis zur Frist gem. § 26 (1) Geschäftsordnung der Bürgerschaft keine Einwendungen gab, die Niederschrift der Sitzung vom 18. August 2021 als genehmigt gilt.**

---

## 6 Mitteilungen der Präsidentin

### Beendigungen von Mitgliedschaften in Gremien

- Pauline Redlich                      - Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration, stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung (mit Wirkung 2. November 2021)
- Johanna Petzoldt                    - stellvertretendes Mitglied im Soziales, Gesundheit und Migration (mit Wirkung 2. November 2021)
- Dr. Stefan Posselt                    - stellvertretendes Mitglied im Kulturausschuss (mit Wirkung 2. November 2021)
- Michael Kluge                        - 1. stellvertretender Vorsitzender im Ortsbeirat Lichtenhagen (mit Wirkung 11.08.2021)

### Nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft ist für Mittwoch, den 3. November 2021, 16.00 Uhr, vorgesehen.  
Frist für Erstellung der Tagesordnung ist Montag, der 25. Oktober 2021.

---

## 7 Wahlen und Bestellungen

Anknüpfend an die vorangegangenen Sitzungen der Bürgerschaft gibt die Präsidentin den Hinweis, dass das Präsidium in dieser Sitzung hinsichtlich des Wahlprocedures genauso verfahren möchte, dass bei den Wahlen, die nach den Grundsätzen der Verhältniswahl erfolgen, die Enthaltungen abgefragt, aber nicht ausgezählt werden, da sie für das Ergebnis nicht relevant sind.

**Da es keine gegenteiligen Auffassungen gibt, wird so verfahren.**

---

**7.1 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf 2020/BV/0791**

- vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

---

**7.2 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Stadtmitte 2020/BV/1242**

- vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

---

**7.3 Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West 2020/BV/1385**

- vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

---

**7.4 Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu 2020/BV/1396**

- vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

---

**7.5 Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel 2021/BV/2059**

- vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

---

**7.6 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu 2021/BV/2322**

- vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

**Wahl von stellvertretenden Mitgliedern in die Ortsbeiräte**

**Beschluss Nr. 2021/AN/2569:** (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zu den Wahlvorschlägen/Änderungsanträgen und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt stellvertretende Mitglieder in die Ortsbeiräte:

- in den Ortsbeirat Stadtmitte:  
auf Mandat der UFR: Jürgen Möller
- in den Ortsbeirat Markgrafenheide, Hohe Düne,  
Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke:  
auf Mandat der CDU: Melanie Müller
- in den Ortsbeirat Toitenwinkel  
auf Mandat der CDU: Patrick Kreuzer

**Wahl von stellvertretenden Mitgliedern in die Ortsbeiräte****- Stadtmitte****Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Stadtmitte:

auf Mandat der UFR: Jürgen Möller

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>	Damit ist Herr Möller gewählt.
Abgelehnt		

---

**7.7.2 Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion**

2021/AN/2569-02 (ÄÄ)

**Wahl von stellvertretenden Mitgliedern in die Ortsbeiräte****- Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke****Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke:

auf Mandat der CDU:

Melanie Müller

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>	Damit ist Frau Müller gewählt.
Abgelehnt		

---

**7.7.3 Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion**

2021/AN/2569-03 (ÄÄ)

**Wahl von stellvertretenden Mitgliedern in die Ortsbeiräte****- Toitenwinkel****Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Toitenwinkel:

auf Mandat der CDU:

Patrick Kreutzer

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>	Damit ist Herr Kreutzer gewählt.
Abgelehnt		

---

**7.8 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) 2021/AN/2585**

**Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration**

**Beschluss Nr. 2021/AN/2585:** (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses)

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration:

für die Fraktion der SPD: Steffi Manske (sachkundige Einwohnerin)

---

**7.8.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) 2021/AN/2585-01 (ÄÄ)**

**Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration:

für die Fraktion der SPD: Steffi Manske (sachkundige Einwohnerin)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>	Damit ist Frau Manske gewählt.
Abgelehnt		

---

**7.9 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) 2021/AN/2586**

**Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung**

**Beschluss Nr. 2021/AN/2586:** (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses)

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung:

für die Fraktion der SPD: Dr. Stefan Posselt



---

**7.9.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)****2021/AN/2586-01 (ÄÄ)****Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung****Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung:

für die Fraktion der SPD:

Dr. Stefan Posselt

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>	Damit ist Herr Dr. Posselt gewählt.
Abgelehnt		

---

**7.10 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)****2021/AN/2590****Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein**

**Beschluss Nr. 2021/AN/2590:** (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Groß Klein:

auf Mandat der UFR:

Kenny Grafenhorst

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>	Damit ist Herr Grafenhorst gewählt.
Abgelehnt		

---

**8 Anträge**

---

**8.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)****2021/AN/2174****Dachbeblüfung****- erneut vertagt**

(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

---

**8.1.1 Dachbeblüfung****2021/AN/2174-01 (SN)**

---

**8.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) 2021/AN/2175**  
**Senkrechte Gebäudebegrünung**

**- erneut vertagt**

(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

---

**8.2.1 Senkrechte Gebäudebegrünung 2021/AN/2175-01 (SN)**

---

**8.3 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) 2021/AN/2261**  
**Initiative und Aufbau von Bücherbäumen /Büchersäulen**

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. gemeinsam mit allen interessierten Ortsbeiräten geeignete Standorte für den Aufbau von s.g. Bücherbäumen/Büchersäulen in deren Stadtteilen zu finden und auszuweisen.
2. die anfallenden Kosten für die Aufstellung zu ermitteln und einen Finanzierungsvorschlag zu machen.
3. gemeinsam mit den Ortsbeiräten geeignete Kooperationspartner (z.B. Stadtbibliothek, Literaturhaus, vor Ort ansässige Vereine, Verbände und Firmen) zu gewinnen.
4. Die baurechtliche Genehmigung zu unterstützen.

Die Bürgerschaft empfiehlt den Ortsbeiräten, zu prüfen, in wieweit das jährliche Ortsteilbudget zur Finanzierung genutzt werden kann.

Über den Stand der Umsetzung ist die Bürgerschaft zwei mal jährlich zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

---

**8.3.1 Initiative und Aufbau von Bücherbäumen /Büchersäulen 2021/AN/2261-02 (SN)**

---

**8.4 Niels Schönwälder (für den Ortsbeirat Evershagen) 2021/AN/2360**  
**Errichtung eines neuen Rad- und Fußweges in der "Theodor- Körner-  
Straße"**

**- in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung überwiesen**  
(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

---

**8.4.1 Errichtung eines neuen Rad- und Fußweges in der Theodor-Körner- 2021/AN/2360-01 (SN)**  
**Straße**

---

**8.5 Ralf Mucha (für den Ortsbeirat Lichtenhagen) 2021/AN/2437**  
**Ausweitung des Projekts Street Points auf die Hanse- und  
Universitätsstadt Rostock**

Während einer umfangreichen Diskussion sprechen sich u.a. der Oberbürgermeister unter Verweis auf die Notwendigkeit eines offenen Vergabeverfahrens und Herr Senator Bockhahn für die Ausweitung dieses Projektes aus.

Herr Mucha (Fraktion der SPD) bringt einen neuen Änderungsantrag Nr. 2021/AN/2437-02 (ÄÄ) ein.

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird gebeten zu prüfen, ob das digitale Bewegungsspiel Street Points von der Stadt angeschafft werden kann.

**Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2021/AN/2437-02 (ÄÄ) (s. TOP 8.5.2) entfällt die Abstimmung zum Antrag Nr. 2021/AN/2437.**

**Beschluss Nr. 2021/AN/2437:**

Der Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird gebeten zu prüfen, inwieweit ein digitales Bewegungsspiel mit entsprechenden Funktionalitäten von der Stadt beschafft werden kann.

---

**8.5.1 Ausweitung des Projekts Street Points auf die Hanse- und 2021/AN/2437-01 (SN)**  
**Universitätsstadt Rostock**

---

**8.5.2 Ralf Mucha (Fraktion der SPD)**  
**Ausweitung des Projekts Street Points auf die Hanse- und**  
**Universitätsstadt Rostock**

**2021/AN/2437-02 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird gebeten zu prüfen, inwieweit ein digitales Bewegungsspiel mit entsprechenden Funktionalitäten von der Stadt beschafft werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

---

**8.6 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)**  
**Ortsumgehung Nienhagen**

**2021/AN/2474**

Im Verlauf einer kurzen Diskussion verweist Herr Senator Matthäus auf die Entscheidungshoheit der Bürgerschaft hinsichtlich Priorität und Finanzierung des Projektes, wobei jedoch auch die Seehafenerweiterung und andere Formen des Lärmschutzes, z. B. durch eine Lärmschutzwand, beachtet werden sollten.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, die Maßnahme „Bedarfsgerechter Neubau der Umgehungsstraße Nienhagen“ im Mobilitätsplan Zukunft (MOPZ) von der langfristigen in eine kurzfristige / mittelfristige Maßnahme einzuordnen und entsprechend vorzuziehen.

Sämtliche Fördermittel auf Landes-, Bundesebene sind optional zu prüfen und ggf. zu beantragen.

Ebenfalls ist die umfangreiche Baumaßnahme rechtzeitig mit allen Beteiligten abzustimmen.

Die Bürgerschaft ist in ihrer Novembersitzung 2021 über den aktuellen Zwischenstand und ferner über weitere aktuelle Sachstände in dieser Angelegenheit zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	
Dafür:	<b>19</b>
Dagegen:	<b>18</b>
Enthaltungen:	<b>9</b>

---

**8.6.1 Ortsumgehung Nienhagen**

**2021/AN/2474-02 (SN)**

**Plattform zur digitalen Mitgestaltung der Stadtentwicklung Rostocks schaffen**

Herr Senator Dr. Müller-von Wrycz Rekowski informiert, dass die Verwaltung den Prozess zur digitalen Mitgestaltung der Stadtentwicklung aktiv unterstützt, u.a. mit dem bereits laufenden Projekt Smile City; wobei noch umfangreiche Abstimmungen und Evaluierungen vorzunehmen sind.

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Internetplattform nach dem Beispiel [www.openberlin.org](http://www.openberlin.org) als ein Werkzeug zur partizipativen Stadtentwicklung zu schaffen. Mittels dieser Plattform sollen Projekte, Projektsuchende und städtische Freiräume vernetzt werden. Ebenso zielt die Plattform darauf, die Akteure von der ersten Idee bis zum finalen Konzept zu begleiten. Auf der Plattform sollen alle für die Stadtplanung relevanten Informationen und Vorschläge veröffentlicht werden, durch die eine Selbstverwaltung des urbanen Raumes ermöglicht und somit ungenutztes öffentliches Eigentum aktiviert wird. Wichtig ist, durch die mit Unterstützung entwickelten Projekte nachhaltig einen möglichst hohen sozialen, kulturellen, ökologischen und finanziellen Mehrwert für die Stadt zu generieren. Die RGS, das Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung, das Büro für Bürger\*innenbeteiligung und der Bereich Smile City sind mit der Durchführung dieses Projekts zu beauftragen. In diesem Zusammenhang soll außerdem geprüft werden, ob und wie weit die bestehende Plattform Klarschiff HRO ausgebaut werden kann, um eine Bürger\*innenbeteiligung zu ermöglichen, oder ob eine separate Homepage nach dem bereits erwähnten Vorbild entstehen soll.

Der Bürgerschaft ist im Laufe des Jahres 2022 eine entsprechende Beschlussvorlage, aus der sich die Kosten ergeben, vorzulegen.

Nach fünf Jahren erfolgt eine Evaluierung des Projekts, in dessen Zusammenhang über eine Fortsetzung des Projekts entschieden wird.

**Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2021/AN/2534-02 (ÄÄ) (s. TOP 8.7.2) entfällt die Abstimmung zum Antrag Nr. 2021/AN/2534.**

**Beschluss Nr. 2021/AN/2534:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Internetplattform nach dem Beispiel [www.openberlin.org](http://www.openberlin.org) als ein Werkzeug zur partizipativen Stadtentwicklung zu prüfen. Mittels dieser Plattform sollen Projekte, Projektsuchende und städtische Freiräume vernetzt werden. Ebenso zielt die Plattform darauf, die Akteure von der ersten Idee bis zum finalen Konzept zu begleiten. Auf der Plattform sollen alle für die Stadtplanung relevanten Informationen und Vorschläge veröffentlicht werden, durch die eine Selbstverwaltung des urbanen Raumes ermöglicht und somit ungenutztes öffentliches Eigentum aktiviert wird. Wichtig ist, durch die mit Unterstützung entwickelten Projekte nachhaltig einen möglichst hohen sozialen, kulturellen, ökologischen und finanziellen Mehrwert für die Stadt zu generieren.

Die RGS, das Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung, das Büro für Bürger\*innenbeteiligung und der Bereich Smile City sind mit der Durchführung dieses Projekts zu beauftragen. In diesem Zusammenhang soll außerdem geprüft werden, ob und wie weit die bestehende Plattform Klarschiff HRO ausgebaut werden kann, um eine Bürger\*innenbeteiligung zu ermöglichen, oder ob eine separate Homepage nach dem bereits erwähnten Vorbild entstehen soll.

Der Bürgerschaft ist im Laufe des Jahres 2022 eine entsprechende Beschlussvorlage, aus der sich die Kosten ergeben, vorzulegen.

Nach fünf Jahren erfolgt eine Evaluierung des Projekts, in dessen Zusammenhang über eine Fortsetzung des Projekts entschieden wird.

---

**8.7.1 Plattform zur digitalen Mitgestaltung der Stadtentwicklung Rostocks schaffen** **2021/AN/2534-01 (SN)**

---

**8.7.2 Andrea Krönert (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Plattform zur digitalen Mitgestaltung der Stadtentwicklung Rostocks schaffen** **2021/AN/2534-02 (ÄA)**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Internetplattform nach dem Beispiel [www.openberlin.org](http://www.openberlin.org) als ein Werkzeug zur partizipativen Stadtentwicklung **zu prüfen**. Mittels dieser Plattform sollen Projekte, Projektsuchende und städtische Freiräume vernetzt werden. Ebenso zielt die Plattform darauf, die Akteure von der ersten Idee bis zum finalen Konzept zu begleiten. Auf der Plattform sollen alle für die Stadtplanung relevanten Informationen und Vorschläge veröffentlicht werden, durch die eine Selbstverwaltung des urbanen Raumes ermöglicht und somit ungenutztes öffentliches Eigentum aktiviert wird. Wichtig ist, durch die mit Unterstützung entwickelten Projekte nachhaltig einen möglichst hohen sozialen, kulturellen, ökologischen und finanziellen Mehrwert für die Stadt zu generieren. Die RGS, das Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung, das Büro für Bürger\*innenbeteiligung und der Bereich Smile City sind mit der Durchführung dieses Projekts zu beauftragen. In diesem Zusammenhang soll außerdem geprüft werden, ob und wie weit die bestehende Plattform Klarschiff HRO ausgebaut werden kann, um eine Bürger\*innenbeteiligung zu ermöglichen, oder ob eine separate Homepage nach dem bereits erwähnten Vorbild entstehen soll.

Der Bürgerschaft ist im Laufe des Jahres 2022 eine entsprechende Beschlussvorlage, aus denen sich die Kosten ergeben, vorzulegen.

Nach fünf Jahren erfolgt eine Evaluierung des Projekts, in dessen Zusammenhang über eine Fortsetzung des Projekts entschieden wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

---

**8.8 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)**

2021/AN/2535

**Solarmodule auf dem Gelände des ehemaligen B-Plans Nr. 12 WA 186  
„Warnowniederung“ aufstellen****Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob und wie schnell Solarmodule durch die Stadtwerke Rostock auf dem Gelände des ehemaligen B-Plans Nr. 12 WA 186 „Warnowniederung“ errichtet werden können.

Der dort produzierte Strom soll ins öffentliche Netz eingespeist werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

---

**8.8.1 Solarmodule auf dem Gelände des ehemaligen B-Plans Nr. 12.WA.186  
„Warnowniederung“**

2021/AN/2535-01 (SN)

---

**8.8.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE  
LINKE.PARTEI**

2021/AN/2535-02 (ÄÄ)

**Solarmodule auf dem Gelände des ehemaligen B-Plans  
"Warnowniederung"****Beschlussvorschlag:**

1. Der letzte Satz des Beschlussvorschlags wird gestrichen.  
("Der dort produzierte Strom soll ins öffentliche Netz eingespeist werden.")
2. Es wird folgender Satz ergänzt:

Das Ergebnis ist der Bürgerschaft spätestens im Februar 2022 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**Umsetzung des Beschlusses zum Bau eines barrierefreien Frauenhauses**

Frau Kröger begründet den Antrag und bittet darum, bei der Beschlussumsetzung folgende redaktionelle Änderung zum Sachverhalt zu beachten:

Die Suche nach Fördermitteln für dieses Projekt soll sich nicht nur auf das Land Mecklenburg-Vorpommern beschränken, sondern es sind auch Fördermittel vom Bund, und Fördermittel im Allgemeinen zu suchen.

Herr Senator Bockhahn spricht sich unter Bezugnahme auf die Istanbul-Konvention (Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt) für den Antrag und den vorliegenden Änderungsantrag Nr. 2021/AN/2541-04 (ÄÄ) aus.

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bau eines barrierefreien Frauenhauses in die Fortschreibung des Gleichstellungsaktionsplanes erneut aufzunehmen. Alle Fördermöglichkeiten dazu sind zu prüfen, um schnellstmöglich den geplanten Bau zu gewährleisten.

Über die Prüfergebnisse ist halbjährlich, beginnend ab 01.01.2022 der Bürgerschaft Bericht zu erstatten.

**Beschluss Nr. 2021/AN/2541:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bau eines barrierefreien Frauenhauses in die Fortschreibung des Gleichstellungsaktionsplanes erneut aufzunehmen. Alle Fördermöglichkeiten dazu sind zu prüfen, um schnellstmöglich den geplanten Bau zu gewährleisten.

Über die Prüfergebnisse ist halbjährlich, beginnend ab 01.01.2022 der Bürgerschaft Bericht zu erstatten.

Die Zielstellung muss sein, dass das Frauenhaus spätestens Ende 2026 in Betrieb genommen werden kann.

Der KOE wird beauftragt, eine abgestimmte Entwurfsplanung Bau (EW-Bau) bis Ende September 2023 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	



---

**8.9.1 Umsetzung des Beschlusses zum Bau eines barrierefreien Frauenhauses** **2021/AN/2541-02 (SN)**  
**- Stellungnahme der Gleichstellungsbeauftragten -**

---

**8.9.2 Umsetzung des Beschlusses zum Bau eines barrierefreien Frauenhauses** **2021/AN/2541-03 (SN)**  
**- Stellungnahme der Verwaltung -**

---

**8.9.3 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD** **2021/AN/2541-04 (ÄÄ)**  
**Umsetzung des Beschlusses zum Bau eines barrierefreien Frauenhauses**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird ergänzt:

Die Zielstellung muss sein, dass das Frauenhaus spätestens Ende 2026 in Betrieb genommen werden kann.

Der KOE wird beauftragt, eine abgestimmte Entwurfsplanung Bau (EW-Bau) bis Ende September 2023 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**Entwicklung eines Kreativquartiers für Rostock**

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft begrüßt die Bemühungen zur Entwicklung eines Kreativquartiers für Rostock, um die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Region strategisch zu fördern und möglichst viele Angebote der Kultur- und Kreativwirtschaft für die Bevölkerung zu öffnen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. ab Oktober 2021 Gespräche mit den bestehenden Netzwerkakteuren der Kultur- und Kreativwirtschaft in Rostock (Warnow Valley, DIZ, FRIEDA 23, PWH, IHK) aufzunehmen und aktiv einen Prozess zur gemeinsamen Entwicklung eines Kreativquartiers zu initiieren.
2. zu prüfen, welche geeigneten Bestandsimmobilien oder Standorte für einen Neubau im Rahmen der Stadt- und Stadtteilentwicklung seitens der Stadt bereitgestellt werden können. Dabei ist die Vernetzung und Integration in den jeweiligen Stadtteil als eine Kernaufgabe zu definieren, um so mit der Standortentwicklung einen Beitrag im Kampf gegen die Segregation zu leisten.
3. zu prüfen, in welcher Form und in welchem Umfang städtische Mittel für die Umsetzung des Projekts bereitgestellt werden und in welcher Form eine Partnerschaft mit der Stadt möglich ist. Ziel soll dabei sein, möglichst viele Angebote der Kreativwirtschaft für die Bevölkerung zu öffnen.
4. das Land in den Prozess einzubeziehen, insbesondere durch Prüfung, ob Immobilien, Flächen und Finanzmittel des Landes für die Realisierung des Projekts bereitgestellt werden können.
5. Die Prüfung der Sachverhalte soll bis März 2022 erfolgen und der Bürgerschaft auf ihrer Märzsitzung 2022 in Form eines Zwischenberichtes vorgestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**Ja zur Gleichstellung - Nein zum Gendersternchen**

Im Verlauf einer kontroversen Diskussion spricht sich die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Brüdgam, gegen den Antrag aus.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, bei der Überarbeitung der Handlungsempfehlungen für eine gendergerechte Sprache Sorge dafür zu tragen, dass bei offiziellen Dokumenten und Publikationen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Interesse der Lesbarkeit auf das Gendersternchen, einen Doppelpunkt und das Binnen-I verzichtet wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b>

**Ligaspielbetrieb und Trainingsbetrieb für Nutzer\*innen der Fiete-Reder-Halle dauerhaft sichern****Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Die Nutzung der Fiete-Reder-Halle für den Ligaspielbetrieb mit Zuschauer\*innen unverzüglich wieder zu ermöglichen.
2. Für den Fall, dass dies nicht möglich ist, sind den betroffenen Vereinen umgehend Alternativen anzubieten.
3. Den Vereinen dadurch entstehende Kosten und Mindereinnahmen sind auszugleichen.
4. Für die Perspektive der Halle bzw. des Standortes sind der Bürgerschaft bis zum Dezember 2021 Optionen vorzulegen.

5. Die Ertüchtigung oder Sanierung des Hallenbodens hat unverzüglich zu erfolgen.  
Für die Zeit der Bauarbeiten gelten die Punkte 2 und 3 entsprechend.
6. Der Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport ist in jeder Sitzung über den aktuellen Sachstand zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

**8.12.1 Ligaspielbetrieb und Trainingsbetrieb für Nutzer\*innen der Fiete-Reder-Halle dauerhaft sichern** **2021/AN/2580-01 (SN)**

---

**8.12.2 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)** **2021/AN/2580-02 (ÄA)**  
**Ligaspielbetrieb und Trainingsbetrieb für Nutzer\*innen der Fiete-Reder-Halle dauerhaft sichern**

**Beschlussvorschlag:**

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

Punkt 1 und 2 werden gestrichen.

Punkt 3 wird umformuliert in:

Vereinen, die durch die Schließung der Fiete-Reder-Halle Mindereinnahmen verzeichnet haben und/oder höhere Kosten hatten, sind die entsprechenden Beträge auszugleichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

---

## 9 Beschlussvorlagen

---

### 9.1 Benutzungs- und Entgeltordnung für Schulräume der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2020/BV/0703

**Auf Antrag von Herrn Flachsmeyer erfolgt punktweise Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2020/BV/0703-02 (ÄÄ).**

#### **Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Benutzungs- und Entgeltordnung für Schulräume der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anlage 1) und die dazugehörige Kalkulation in der anliegenden Fassung (Anlage 2).

#### **Anlage:**

- 1 Benutzungs- und Entgeltordnung für Schulräume ...
- 2 Kalkulation

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

### 9.1.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Benutzungs- und Entgeltordnung für Schulräume

2020/BV/0703-02 (ÄÄ)

**Es erfolgt die punktweise Abstimmung (s. TOP 9.1).**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird um folgende Punkte ergänzt:

Die Anlage 1 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

1. In § 1 (4) wird die Frist zur Anmeldung von 40 Arbeitstagen auf 20 Arbeitstage reduziert. („Veranstaltungsräume sind grundsätzlich mindestens ~~20~~ 40 Arbeitstage vor dem vorgesehenen Veranstaltungstermin zu beantragen.“)

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

2. In § 2 (1) wird der erste Satz wie folgt geändert:

„Die Schulräume können auf Antrag an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock grundsätzlich für anerkannt gemeinnützige **bzw. dem öffentlichen Interesse** dienende Zwecke in der unterrichtsfreien Zeit zur Verfügung gestellt werden.“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b>
Dafür:	<b>22</b>
Dagegen	<b>24</b>

3. In § 2 (1) wird der zweite Satz wie folgt geändert:

„Die Antragstellung kann online oder schriftlich erfolgen und muss den konkreten Nutzungszweck ausweisen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b>

4. In § 3 (1) wird die Uhrzeit von 20:00 auf 22:00 Uhr geändert.

(„Die Schulräume werden werktags (Montag bis Freitag) nur bis **22:00** ~~20:00~~ Uhr überlassen.“)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b>

---

**9.2 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im  
Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
(Strandsatzung)**

**2021/BV/1885**

Die Präsidentin informiert, dass ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V nicht angezeigt wurde.

Der Änderungsantrag Nr. 2021/BV/1885-05 (ÄA) von Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09), zu dem die Stellungnahme Nr. 2021/BV/1885-13 (SN) der Verwaltung vorlag, wurde zurückgezogen.

**Beschluss Nr. 2021/BV/1885 (einschließlich Nachtrag – s. TOP 9.2.1):**

**Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
(Strandsatzung)**

Die Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) wird beschlossen (Anlagen 1.1 und 1.2).

**Anlagen:**

Anlage 1.1 ORS 3/3 Strandsatzung,

Anlage 1.2 ORS 3/3 Strandsatzung Anhang Grafische Darstellung Badestrand  
(Markierung für Teil A, Teil B, Strandaufgänge, Hundeflächen und FKK-Bereich)  
(werden nach Fertigstellung beigelegt)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	
Dafür:	<b>42</b>
Dagegen:	<b>2</b>
Enthaltungen:	<b>0</b>

---

**9.2.1 Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)**

2021/BV/1885-01 (NB)

Mit diesem Nachtrag werden die Anlagen der ursprünglichen Beschlussvorlage ersetzt. In Anlage 1.1 zum Nachtrag wurde der § 16 Punkt 13 redaktionell geändert.

Es wurden formale Anpassungen gegenüber der Vorlage Nr. 2021/BV/1885 vorgenommen, u.a. wurde in der Beschlussvorlage die Diskrepanz zur Anlage ausgeräumt. Dazu wurde im Gegenstand und im Beschlussvorschlag folgender Text: "Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock" ersetzt durch: "Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)".

**Beschlussvorschlag:**

Die Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) wird beschlossen (Anlagen 1.1 und 1.2).

**Anlagen:**

Anlage 1.1 ORS 3/3 Strandsatzung,  
Anlage 1.2 ORS 3/3 Strandsatzung Anhang Grafische Darstellung Badestrand  
(Markierung für Teil A, Teil B, Strandaufgänge, Hundeflächen und FKK-Bereich)

---

**9.2.2 Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen) Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)**

2021/BV/1885-02 (ÄA)

**Beschlussvorschlag :**

Der Beschluss wird wie folgt ergänzt:

§ 3 Verhalten am Badestrand

(1) Jede Person hat das Recht auf **kostenlosen** Besuch des Badestrandes.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

**9.2.3 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)**

2021/BV/1885-12 (SN)

**Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/1885-02 (ÄA)**



---

**9.2.4 Henry Klützke (für den Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke) Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) 2021/BV/1885-06 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschluss wird wie folgt ergänzt:

§ 7 Mitführen von Hunden am Badestrand

(3) ... Markgrafenheide

d) Strandblock 24 zwischen den Strandzugängen 24 und 25 in der Zeit von **20:00 Uhr bis 08:00 Uhr**

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

---

**9.2.5 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) 2021/BV/1885-11 (SN)**  
**Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/1885-06 (ÄÄ)**

---

**9.2.6 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) 2021/BV/1885-09 (ÄÄ)**  
**Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag (Nachtrag) wird in § 4 wie folgt geändert/ ergänzt:

unter Punkt „Warnemünde/Diedrichshagen (2 a) wird folgender Passus ergänzt:  
**von Strandzugang 25 westlich bis Strandzugang 38 FKK-Strand**

in Punkt „Hohe Düne/Markgrafenheide (2a) wird der „Strandaufgang 18“ gestrichen und durch „**Strandaufgang 23**“ ersetzt

in Punkt 3 wird der „Strandaufgang 38“ gestrichen und durch „**Strandaufgang 25**“ ersetzt

Somit lautet der geänderte Beschlussvorschlag:

#### § 4 Bekleidung am Badestrand

(1) An FKK-Stränden (Badestrand für Freikörperkultur - „FKK-Strand“) ist das Baden und Sonnenbaden ohne Bekleidung, Personen der Freikörperkultur vorbehalten.

(2) Im Strandbereich Teil A gemäß § 1 Abs. 2 gehören nachfolgend besonders dafür gekennzeichnete Strandabschnitte zu den FKK-Stränden:

Warnemünde/Diedrichshagen

a) von Strandzugang 18 westlich bis Strandzugang 22 b FKK-Strand  
**- von Strandzugang 25 westlich bis Strandzugang 38 FKK-Strand**

Hohe Düne/Markgrafenheide

a) von Strandzugang 4 östlich bis Strandzugang **23** FKK-Strand  
b) von Strandzugang 32 östlich bis Strandzugang 34 FKK-Strand.

(3) In Warnemünde von Strandzugang 23 westlich bis Strandzugang **25** und im Strandbereich Teil B handelt es sich um einen Textil- und FKK-Strand. In diesem Bereich ist das bekleidete sowie das unbekleidete Sonnenbaden gestattet.

#### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

---

**9.2.7 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)** **2021/BV/1885-10 (SN)**  
**Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/1885-09 (ÄA)**

---

**9.2.8 Anke Knitter (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus)** **2021/BV/1885-14 (ÄA)**  
**Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)**

#### Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag (Nachtrag) wird in § 6 Feuer, Grillen und entzündliche Stoffe wie folgt geändert bzw. ergänzt:

(1) Das Shisha-Rauchen (mit Kohle oder anderen fossilen Brennstoffen) ist im Strandbereich Teil A gem. § 1 (2) und im Strandbereich Teil B gem. § 1 (3) generell unzulässig. In den benannten Bereichen des § 6 (4) ist das Shisha-Rauchen erlaubt.

#### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt die in der vom Jugendhilfeausschuss einberufenen AG nach § 78 SGB VIII überarbeitete "Rahmenkonzeption der Stadtteil- und Begegnungszentren (SBZ) in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock" (Anlage).

**Anlage:**

Rahmenkonzeption der Stadtteil- und Begegnungszentren (SBZ)  
in der Hansestadt Rostock

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

---

**9.4 Bebauungsplan Nr. 15.W.123 Wohngebiet „Ehemaliger Marinestützpunkt“, 2. Änderung, Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Die Präsidentin informiert, dass ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V nicht angezeigt wurde.

**Beschluss:**

1. Die im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15.W.123 „Ehemaliger Marinestützpunkt Gehlsdorf“ zum Entwurf eingegangenen Hinweise und Anregungen aus der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen, der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, wurden gemäß Abwägungsunterlage (Anlage 1) dokumentiert und geprüft und entsprechend der darin enthaltenen Abwägungsvorschläge beschlossen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I, S. 3634) beschließt die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für ein Areal in Gehlsdorf die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15.W.123 „Ehemaliger Marinestützpunkt Gehlsdorf“, begrenzt:

im Nordosten: durch die Straße Zur Yachtwerft,

im Südosten: durch die südöstliche Grenze des Flurstücks 442/122, die südöstliche Grenze des Flurstücke 442/153 und dessen gedachter Verbindung zur südöstlichen Grenze des Flurstücks 442/157 auf den Grundstücken Kadettweg 6a und 7, Kutterweg 6a, 7, 8, 8a,

im Südwesten: durch die Unterwarnow und

im Nordwesten: durch die nordwestliche Grenze des Flurstücks 442/120, die nordwestliche Grenze des Flurstücks 442/150 und dessen gedachter Verbindung zur nordwestlichen Grenze des Flurstücks 442/146 auf den Grundstücken Jollenweg 7, Zeesenweg 7, 8, 9, und 10

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B), als Satzung (Anlage 2).

3. Die Begründung einschließlich Umweltbericht zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15.W.123 „Ehemaliger Marinestützpunkt Gehlsdorf“ (Anlage 3) wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

**Anlagen:**

- 1 Abwägungsunterlage,
- 2 Bebauungsplan, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Textteil (Teil B),
- 3 Begründung einschließlich Umweltbericht

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	
Dafür:	<b>37</b>
Dagegen:	<b>3</b>
Enthaltungen:	<b>3</b>

**9.5 Bebauungsplan Nr. 16.SO.197 für das Sondergebiet „Küstenmühle“**

**2021/BV/2323**

**Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss**

Die Präsidentin informiert, dass ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V nicht angezeigt wurde.

**Beschluss:**

1. Für das Gebiet, begrenzt:

- im Süden: durch die Bundesautobahn A19,
- im Westen: durch die L 22 (Hinrichsdorfer Straße),
- im Norden und Osten: durch Brachflächen bzw. landwirtschaftliche Nutzflächen

soll die Aufstellung des Bebauungsplans Nr.16.SO.197 Sondergebiet „Küstenmühle“ gemäß §2 BauGB und die öffentliche Auslegung beschlossen werden.

Planungsziele des Bebauungsplans sind:

- Festsetzung eines Sonstigen Sondergebietes, um die Nutzungen Gastronomie,
- Werkstätten und Wohnen für Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf zu kombinieren.

2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 16.SO.197 für das Sondergebiet „Küstenmühle“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil B (Anlage1), dem Entwurf der Begründung dazu (Anlage 2) und dem Abwägungsergebnis der frühzeitigen Beteiligung (Anlage 3), werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und sind gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

**Anlagen:**

- 1 Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Textteil (Teil B),
- 2 Entwurf der Begründung mit Umweltbericht,
- 3 Abwägungsergebnis

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	
Dafür:	<b>40</b>
Dagegen:	<b>0</b>
Enthaltungen:	<b>4</b>

---

**9.6 Fortfall der Freihaltetrasse für die verkehrliche Entwicklung des Raumes Groß Klein**

**2021/BV/2334**

**- vertagt**

(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

---

**9.6.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)**

**2021/BV/2334-01 (ÄÄ)**

**Fortfall der Freihaltetrasse für die verkehrliche Entwicklung des Raumes Groß Klein**

---

**9.6.2 Uwe Michaelis (für den Ortsbeirat Groß Klein)**

**2021/BV/2334-02 (ÄÄ)**

**Fortfall der Freihaltetrasse für die verkehrliche Entwicklung des Raumes Groß Klein**

---

**9.6.3 Andrea Krönert (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)**

**2021/BV/2334-04 (ÄÄ)**

**Fortfall der Freihaltetrasse für die verkehrliche Entwicklung des Raumes Groß Klein**

Der Oberbürgermeister begründet die Beschlussvorlage.

Im Verlauf einer umfangreichen Diskussion gibt Herr Strauß (Fachbereich BUGA) nähere Erläuterungen zur Angelegenheit und beantwortet Nachfragen von Frau Kröger.

Er erklärt, dass die im Beschlussvorschlag aufgeführte Konzeptvergabe der Grundstücke an Investoren der Bürgerschaft zu einem späteren Zeitpunkt zur Entscheidung vorgelegt werden wird.

Frau Dr. Bachmann gibt für den Fall einer Ablehnung des Änderungsantrages Nr. 2021/BV/2395-03 (ÄA) der Fraktion Rostocker Bund **zu Protokoll**, dass die Projekte Theaterwerkstatt und Kombi Kita/Seniorenheim ausdrücklich aus der Konzeptvergabe (Erbbaurechte) der Grundstücke herauszunehmen sind.

Die Abstimmung der Änderungsanträge erfolgt in folgender Reihenfolge:

1. Nr. 2021/BV/2395-03 (ÄA),
2. Nr. 2021/BV/2395-01 (ÄA),
3. Nr. 2021/BV/2395-02 (ÄA) (punktweise Abstimmung aufgrund unterschiedlicher Inhalte),
4. Nr. 2021/BV/2395-16 (ÄA),
5. Nr. 2021/BV/2395-12 (ÄA),
6. Nr. 2021/BV/2395-06 (ÄA),
7. Nr. 2021/BV/2395-07 (ÄA),
8. Nr. 2021/BV/2395-13 (ÄA),
9. Nr. 2021/BV/2395-09 (ÄA),
10. Nr. 2021/BV/2395-11 (ÄA).

### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt zur Entwicklung des Modellvorhabens WarnowQuartier:

1. Das Quartiersexposé mit Stand vom 19.07.2021 (Anlage 1) mit seinen städtebaulichen Zielen zur Entwicklung des WarnowQuartiers wird als Zielstellung für den Rahmenplan bestätigt.

Die zu erwartenden Ergebnisse der Fachgutachten, insb. das Hydrologische Gutachten, das Energiekonzept und die vorbereitende Verkehrsuntersuchung sind in den weiteren Planungsprozessen zu berücksichtigen.

2. Der Bebauungsplan Nr. 13.MU.204 „WarnowQuartier, Dierkower Damm“ wird auf Grundlage des Quartiersexposés parallel zur Erstellung des Rahmenplans entwickelt; der Vorentwurf mit Stand vom 09.07.2021 (Anlage 2) wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Grundstücke werden im Rahmen einer Konzeptvergabe an Investoren vergeben.
4. Es wird eine Jury mit der strukturellen Zusammensetzung gemäß Anlage 1, Seite 19 gebildet, die das Modellvorhaben im WarnowQuartier und die Konzeptvergabe steuert und begleitet.
5. Der erste Bauabschnitt wird zur BUGA 2025 realisiert.

Die Bürgerschaft beschließt zur Entwicklung des Modellvorhabens WarnowQuartier:

1. Das Quartiersexposé mit Stand vom 19.07.2021 (Anlage 1) mit seinen städtebaulichen Zielen zur Entwicklung des WarnowQuartiers wird als Zielstellung für den Rahmenplan bestätigt.

Die zu erwartenden Ergebnisse der Fachgutachten, insb. das Hydrologische Gutachten, das Energiekonzept und die vorbereitende Verkehrsuntersuchung sind in den weiteren Planungsprozessen zu berücksichtigen.

2. Der Bebauungsplan Nr. 13.MU.204 „WarnowQuartier, Dierkower Damm“ wird auf Grundlage des Quartiersexposés parallel zur Erstellung des Rahmenplans entwickelt; der Vorentwurf mit Stand vom 09.07.2021 (Anlage 2) wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Grundstücke werden ausschließlich im Rahmen einer Konzeptvergabe als Erbbaurecht an Investoren vergeben.
4. Es wird eine Jury mit der strukturellen Zusammensetzung gemäß Anlage 1, Seite 19 gebildet, die das Modellvorhaben im WarnowQuartier und die Konzeptvergabe steuert und begleitet.
5. Der erste Bauabschnitt wird zur BUGA 2025 realisiert.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass das Mehrgenerationenhaus in einem Gebäudekomplex innerhalb des ursprünglichen Baufeldes in nördlicher Richtung an die Planstraße A verschoben wird.

Ferner wird der Oberbürgermeister beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Theaterwerkstatt innerhalb des vorgesehenen Baufeldes nach Osten bis zur Planstraße A erweitert wird (siehe Anlage).

**Anlagen:**

- 1 Quartiersexposé WarnowQuartier,
- 2 Vorentwurf Bebauungsplan „WarnowQuartier, Dierkower Damm“  
(werden nach Fertigstellung beigefügt)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

---

**9.7.1 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

2021/BV/2395-01 (ÄÄ)

**Quartiersexposé WarnowQuartier**

**Beschlussvorschlag:**

Ziff. 3 des Beschlussvorschlages wird wie folgt ersetzt:

„Die Grundstücke werden ausschließlich im Rahmen einer Konzeptvergabe als Erbbaurecht an Investoren vergeben.“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

---

**9.7.2 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)**

2021/BV/2395-02 (ÄÄ)

**Quartiersexposé WarnowQuartier**

**Es erfolgt die punktweise Abstimmung (s. TOP 9.7).**

**Beschlussvorschlag:**

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

1. Es wird ein neuer Punkt 4 eingefügt, wodurch sich die bisherigen Punkte 4 und 5 um jeweils einen Punkt verschieben. Der neue Punkt 4 lautet:

„Das neue Quartier wird bauplanungsrechtlich durchgängig als Sondergebiet „Inklusives Wohnen“ ausgewiesen. Hierbei ist den besonderen Anforderungen von Menschen mit Behinderungen in besonderer Weise Rechnung zu tragen, um Wohnen und Leben von Menschen mit Behinderung und ohne Behinderung im Quartier gleichermaßen und barrierefrei zu ermöglichen.“

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b>

2. Hinter dem Satz „Es wird eine Jury mit der strukturellen Zusammensetzung gemäß Anlage 1, Seite 19 gebildet, die das Modellvorhaben im WarnowQuartier und die Konzeptvergabe steuert und begleitet.“ wird folgender Satz angefügt:

„Wird ein Sachverhalt von mehr als der Hälfte der Rostocker Mitglieder in der Jury abgelehnt bzw. befürwortet, kann die Jury keine gegenteilige Entscheidung treffen.“

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b>



---

**9.7.3 Quartiersexposé WarnowQuartier** **2021/BV/2395-04 (SN)**  
**Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2395-02 (ÄÄ)**

---

**9.7.4 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)** **2021/BV/2395-03 (ÄÄ)**  
**Quartiersexposé WarnowQuartier**

**Beschlussvorschlag:**

Punkt 3 des Beschlusstextes wird wie folgt ersetzt:

- 3.1 Die Grundstücke werden ausschließlich in Form von Erbbaurecht im Rahmen einer Konzeptvergabe an Investoren vergeben. Die Vergabe erfolgt durch das Amt 62 (Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt). Ausnahmen stellen die Grundstücke der Projekte Theaterwerkstatt und Kombi Kita/Seniorenheim dar, die vertraglich auf Basis des Vermieter-Mieter-Modells an die Nutzer gegeben werden.
- 3.2 Für die Theaterwerkstatt erfolgt ein Hochbauwettbewerb durch den KOE (Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock).
- 3.3 Für die Kita/Seniorenheim-Kombi werden ein Hochbauwettbewerb durch den KOE sowie parallel ein Interessenbekundungsverfahren durch das Amt 50 (Amt für Jugend, Soziales und Asyl) durchgeführt.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b>

---

**9.7.5 Quartiersexposé WarnowQuartier** **2021/BV/2395-05 (SN)**  
**Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2395-03 (ÄÄ)**

---

**9.7.6 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)** **2021/BV/2395-06 (ÄÄ)**  
**Quartiersexposé WarnowQuartier**

**Beschlussvorschlag:**

Für das Quartiersexposé mit Stand vom 19.07.2021 (Anlage 1) beschließt die Bürgerschaft die folgende Änderung:

Das Mehrgenerationenhaus wird entsprechend dem bisherigen Bürgerschaftsbeschluss in einem Gebäudekomplex innerhalb des ursprünglich vorgesehenen Baufeldes errichtet. Der Gebäudekomplex ist somit in ein Baufeld in nördlicher Richtung an die Planstraße A zu verschieben.

**Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2395-12 (ÄÄ) (s. TOP 9.7.12) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2395-06 (ÄÄ).**

---

**9.7.7 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)**  
**Quartiersexposé WarnowQuartier**

2021/BV/2395-07 (ÄÄ)

**Beschlussvorschlag:**

Für das *Quartiersexposé mit Stand vom 19.07.2021 (Anlage 1)* beschließt die Bürgerschaft die folgende Änderung:

Die Theaterwerkstatt wird entsprechend dem bisherigen Bürgerschaftsbeschluss innerhalb des ursprünglich vorgesehenen Baufeldes errichtet.

**Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2395-12 (ÄÄ) (s. TOP 9.7.12) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2395-07 (ÄÄ).**

---

**9.7.8 Quartiersexposé WarnowQuartier**  
**Stellungnahme zu den Änderungsanträgen Nr. 2021/BV/2395-06 (ÄÄ)**  
**und -07 (ÄÄ)**

2021/BV/2395-08 (SN)

---

**9.7.9 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)**  
**Quartiersexposé WarnowQuartier**

2021/BV/2395-09 (ÄÄ)

**Beschlussvorschlag:**

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

Zu Ziff. 1.):

Im Quartiersexposé (Anlage 1) wird der Begriff „Umweltbildungszentrum“ (S. 7, 30, 32, 33, 34, 37) durch eine Kennzeichnung als Bereich für „Wissenschaft & Forschung“ ersetzt. Das Projekt „Umweltbildungszentrum“ wird weiterhin im Rahmenplan nicht als eines der geförderten Modellvorhaben bzw. als zur BUGA zu realisierendes Einzelprojekt ausgewiesen (S. 32-37).

Zu Ziff. 2.):

Im Vorentwurf für den Bebauungsplan Nr. 13.MU.204 „WarnowQuartier, Dierkower Damm“ (Anlage 2) wird die beabsichtigte Zweckbestimmung für das Sondergebiet SO1 „Umweltbildungszentrum“ ersetzt durch SO1 „Wissenschaft & Forschung“.

**Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2395-13 (ÄÄ) (s. TOP 9.7.14) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2395-09 (ÄÄ).**

---

**9.7.10 Quartiersexposé WarnowQuartier**  
**Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2395-09 (ÄÄ)**

2021/BV/2395-10 (SN)

---

**9.7.11 Andrea Krönert (für den Ausschuss für Stadt- und  
Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Quartiersexposé  
WarnowQuartier**

2021/BV/2395-11 (ÄÄ)

**Beschlussvorschlag:**

In der Anlage 1, Seite 27, Abschnitt Baugruppen, wird die Formulierung:

„Zum Zeitpunkt der Abgabe des Beitrags zum Auswahlverfahren muss mindestens die Hälfte der geplanten Wohn- und Gewerbeeinheiten namentlich bekannten Eigennutzer\*innen zugeteilt sein.“

ersetzt durch:

„Zum Zeitpunkt der Abgabe des Beitrags zum Auswahlverfahren müssen mindestens zehn der zukünftigen Eigennutzer\*innen namentlich bekannt sein.“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

**9.7.12 Vorsitzende der Fraktionen von CDU/UFR und BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN  
Quartiersexposé WarnowQuartier**

2021/BV/2395-12 (ÄÄ)

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass das Mehrgenerationenhaus in einem Gebäudekomplex innerhalb des ursprünglichen Baufeldes in nördlicher Richtung an die Planstraße A verschoben wird.

Ferner wird der Oberbürgermeister beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Theaterwerkstatt innerhalb des vorgesehenen Baufeldes nach Osten bis zur Planstraße A erweitert wird (siehe Anlage).

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

**9.7.13 Quartiersexposé WarnowQuartier  
Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2395-12 (ÄÄ)**

2021/BV/2395-14 (SN)

---

**9.7.14 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Quartiersexposé WarnowQuartier**

2021/BV/2395-13 (ÄÄ)

**Beschlussvorschlag:**

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

zu Ziffer 1.):

Im Quartiersexposé (Anlage 1) wird der Begriff „Umweltbildungszentrum“ (S. 7, 30, 32,33 34,37) durch eine Kennzeichnung als Bereich für „Umwelt, Kultur, Wissenschaft und Forschung“ ersetzt.

Zu Ziffer 2.):

Im Vorentwurf für den Bebauungsplan 13.MU.204 „WarnowQuartier, Dierkower Damm“ (Anlage 2) wird die beabsichtigte Zweckbestimmung für das Sondergebiet SO1 „Umweltbildungszentrum“ ersetzt durch SO1 „Umwelt, Kultur, Wissenschaft und Forschung“.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

---

**9.7.15 Quartiersexposé WarnowQuartier**  
**Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2395-13 (ÄÄ)**

2021/BV/2395-15 (SN)

---

**9.7.16 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)**  
**Quartiersexposé WarnowQuartier**

2021/BV/2395-16 (ÄÄ)

**Beschlussvorschlag:**

Zu Punkt 1:

In Anlage 1 (*Quartiersexposé mit Stand vom 19.07.2021*) beschließt die Bürgerschaft die folgende Änderung:

„Das Mehrgenerationenhaus wird in einem Gebäudekomplex errichtet und innerhalb des ursprünglichen Baufeldes in nördliche Richtung an die Planstraße A verschoben.

Die Fläche für die Theaterwerkstatt wird innerhalb des derzeit vorgesehenen Baufeldes nach Osten bis zur Planstraße A erweitert.“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b>

---

**9.8 Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle – Fortsetzung der Standortsuche**

**2021/BV/2397**

Zur Beschlussvorlage gab es am 03.09.2021 eine umfangreiche Änderung des Sachverhaltes (wurde im ALLRIS ergänzt.)

**- vertagt**

(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

---

**9.8.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)**

**2021/BV/2397-01 (ÄÄ)**

**Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle - Fortsetzung der Standortsuche**

---

**9.9 Einführung eines kostenfreien Vorschultickets**

**2021/BV/2537**

Die Präsidentin weist darauf hin, dass für die in Punkt 5 des Beschlussvorschlages vorgeschlagene Bewilligung außerplanmäßiger Ausgaben gemäß Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock der Hauptausschuss [§ 6 Abs. 4 Nr. 2] zuständig ist.

Aufgrund des kurzfristigen Zeitrahmens zur geplanten Einführung des Vorschultickets bereits zum 1. Dezember 2021 wird daher die Bürgerschaft in Punkt 4 gebeten, die Entscheidung an sich zu ziehen.

Das ist gemäß Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern jederzeit durch Beschluss mit der Mehrheit aller Mitglieder, also mit mindestens 27 Stimmen, möglich [§ 22 Abs. 2 Satz 3, 4 KV M-V].

Die Präsidentin informiert, dass bei der Abstimmung zum Beschlussvorschlag wie folgt verfahren werden soll:

- In einem Gang wird über Nr. 1 bis 3 abgestimmt (grundsätzliche Entscheidung über die Einführung des Vorschultickets),
- anschließend erfolgt die Abstimmung über Punkt 4 (Ansichziehung der Angelegenheit der Bewilligung außerplanmäßiger Ausgaben),
- Abstimmung über Punkt 5 (Bewilligung der Mittel).

## Beschlussvorschlag:

### Es erfolgt die Abstimmung zu den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages:

1. Der Einführung eines kostenfreien Vorschultickets für Kinder im Alter von 6 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock haben und noch nicht für das kostenfreie Schülerticket berechtigt sind, wird zugestimmt.
2. Das kostenfreie Vorschulticket soll auf Probe zum 01.12.2021, zunächst befristet bis zum 31.12.2022, mit der Option auf Verlängerung nach Genehmigung des Doppelhaushaltes 2022/2023 bis zum 31.12.2023, eingeführt werden.
3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, mit der Verkehrsverbund Warnow GmbH eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.

### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

### Es erfolgt eine separate Abstimmung zum Punkt 4 des Beschlussvorschlages.

1. Die Bürgerschaft zieht die Angelegenheit der Bewilligung einer außerplanmäßigen Aufwendung/ Auszahlung i. H. v. 222.000,- EUR im TH 50 für das Haushaltsjahr 2021 an sich.

### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	(mit mehr als 27 Stimmen)
Abgelehnt		

### Es erfolgt die Abstimmung zum Punkt 5 des Beschlussvorschlages.

5. Im TH 50 Produkt 35101 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen Konto 5/74110010 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen (Verkehrsverbund Warnow GmbH) werden für das Haushaltsjahr 2021 außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 222.000,- EUR bewilligt.

Die Deckung wird durch den TH 40, Produkt 24101 Schülerbeförderung, Konto 5/72410000 Schülerbeförderungskosten in gleicher Höhe gesichert.  
Die nicht in Anspruch genommenen Mittel im Haushaltsjahr 2021 werden in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

## **Beschluss Nr. 2021/BV/2537:**

1. Der Einführung eines kostenfreien Vorschultickets für Kinder im Alter von 6 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock haben und noch nicht für das kostenfreie Schülerticket berechtigt sind, wird zugestimmt.
2. Das kostenfreie Vorschulticket soll auf Probe zum 01.12.2021, zunächst befristet bis zum 31.12.2022, mit der Option auf Verlängerung nach Genehmigung des Doppelhaushaltes 2022/2023 bis zum 31.12.2023, eingeführt werden.
3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, mit der Verkehrsverbund Warnow GmbH eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.
4. Die Bürgerschaft zieht die Angelegenheit der Bewilligung einer außerplanmäßigen Aufwendung/ Auszahlung i. H. v. 222.000,- EUR im TH 50 für das Haushaltsjahr 2021 an sich.
5. Im TH 50 Produkt 35101 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen Konto 5/74110010 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen (Verkehrsverbund Warnow GmbH) werden für das Haushaltsjahr 2021 außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 222.000,- EUR bewilligt.

Die Deckung wird durch den TH 40, Produkt 24101 Schülerbeförderung, Konto 5/72410000 Schülerbeförderungskosten in gleicher Höhe gesichert.  
Die nicht in Anspruch genommenen Mittel im Haushaltsjahr 2021 werden in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

---

## **10 Bericht aus den Aufsichtsgremien - entfällt -**

---

## **11 Berichterstattung des Oberbürgermeisters**

---

### **11.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt**

- Der Oberbürgermeister richtet Glückwünsche an alle Wahlgewinnerinnen und –gewinner der Bundes- und Landtagswahlen vom 26.09.2021, verbunden mit dem Wunsch, dass die Stadt auch zukünftig im Bundestag und im Landtag M-V gut vertreten wird.
- Weiterhin bedankt er sich bei den fast 1.900 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, bei der Wahlleitung und den Beschäftigten, die mit großem Engagement eine reibungslose Durchführung der Wahlen ermöglicht haben.

Anschließend berichtet der Oberbürgermeister über folgende Themen:

- Digitalisierung und nachhaltige Stadtentwicklung

Die lang anhaltende Phase der Coronakrise hat die Notwendigkeit von digitalem Bürgerservice und Bürokratieabbau und Entscheidungsfindung zur Optimierung der Arbeitsprozesse noch einmal sehr deutlich aufgezeigt.

Deshalb widmet sich die Stadt nun verstärkt der komplexen Aufgabe der Digitalisierung und smarten nachhaltigen Stadtentwicklung. Rostock steht im bundesweiten und internationalen Vergleich noch am Anfang, es existieren wenige Erfahrungswerte und noch keine digitale Strategie.

Rostock will aber von anderen Städten und Vorreitern lernen und bereits umgesetzte Lösungen für das Stadtleben der Zukunft kennenlernen und ebenfalls Wissen weitergeben. Ein intensiver Austausch mit Partnerstädten aus dem In- und Ausland soll ermöglichen, den Erfahrungs- und Informationsvorsprung zu nutzen und auf funktionierende Technologien und digitale Prozesse zu setzen und schnellstmöglich umzusetzen.

Ziele dabei sind: langjährige Kooperationen mit Partnerstädten auszubauen, fortlaufende Projekte auf EU-Ebene zu initiieren und wirtschaftlichen Austausch zu fördern.

In der Bewerbung zur Modellstadt für Smart City 2.0/Smile City wurde besonders unser Blick über die Grenze nach Skandinavien von der Jury gewürdigt und hervorgehoben.

Die Stadt nimmt sich dabei die Digitalisierung in Skandinavien und den baltischen Ländern als Vorbild, wo auch unsere Partnerstädte (z.B. Turku, Malmö, Aarhus) sind.

Nach der 1,5 Jahre währenden Coronakrise ist es nun nötig von anderen zu lernen, schnell wieder bestehende Kontakte zu stärken und Netzwerke zu anderen Verwaltungen auf- und auszubauen, auch direkt vor Ort: zum Beispiel zur Mobilität mit Münster, zu Startups mit Leipzig und zur Digitalisierung/ menschenfreundlichen Verwaltung mit Skandinavien.

- zum ÖPNV

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock und der Landkreis Rostock haben zusammen mit dem Verkehrsverbund Warnow ein Positionspapier unterzeichnet, in dem dargelegt wird, wie eine Verdoppelung der Fahrgastzahlen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) bis zum Jahr 2030 erreicht werden kann. Mehr als 110 weitere Städte, Landkreise und Verkehrsverbände aus dem gesamten Bundesgebiet sind ebenfalls dabei.

Anlass war eine Tagung des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen in Rostock (VDV).

Passend dazu gab es für das Modellprojekt MIRROR des Verkehrsverbundes Warnow eine Förderung in Höhe von 30 Mio. Euro für den Öffentlichen Verkehr in der Region Rostock.

Weiterhin wurden zwischenzeitlich in Rostock die ersten zwei Elektrobusse in Betrieb genommen.

- zum erfolgreichen Abschluss der Aktion Stadtradeln mit einem neuen Teilnehmerrekord auf dem Weg zur modernen und umweltfreundlichen Mobilität,
- zur Ansiedlung der Zollfachschole in Lichtenhagen,



- zu Investitionsvorhaben am Klinikum Südstadt:  
nach gerade erfolgtem ersten Spatenstich für einen Hybrid-OP-Saal soll dieser bereits im Februar 2022 in Betrieb genommen werden und gemeinsam mit privaten Partnern werden in den nächsten Jahren ca. 80 bis 90 Mio. Euro am Standort Klinikum investiert,
- zu einem Workshop Rostock NW 2035:  
dieser hat zur Entwicklung des Rostocker Nordwestens in dieser Woche unter Teilnahme von Experten der Union off Baltic Cities aus 15 Ländern stattgefunden,
- Austragung der International Crisis Management Konferenz (Internationale Krisenmanagement-Konferenz) in Rostock  
(zum Umgang mit Pandemien und anderen Katastrophen),
- zur bundesweiten Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche 2021 am 26. September 2021 im IGA-Park, die erfolgreich durchgeführt wurde.

---

## 11.2 Informationsvorlagen

---

### 11.2.1 Vorpommernbrücke - Darstellung bisherige Maßnahmen, Ergebnisse Machbarkeitsstudie sowie weitere Vorgehensweise 2021/IV/2467

- wird zur Kenntnis gegeben

---

### 11.2.2 Information zum Dringlichkeitsantrag 2021/DA/2340 - Sicherheitskonzeption für das Umfeld des Ostseestadions 2021/IV/2523

- wird zur Kenntnis gegeben

---

## 12 Fragestunde

Herr Dr. Prophet informiert, dass der Kongress der Nephrologen am Wochenende in Rostock stattgefunden hat und bedankt sich bei der Stadthallengesellschaft, dem Oberbürgermeister und Herrn Senator Bockhahn für die Ermöglichung der Durchführung.

---

**12.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)**  
**Quartiersexposé Warnow-Quartier**

**2021/AF/2566**

**- Aussprache verschoben**

(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

---

**12.1.1 Stellungnahme zur Anfrage 2021/AF/2566**

**2021/AF/2566-01 (SN)**

**Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)**  
**Quartiersexposé Warnow-Quartier**

---

**13 Schließen der öffentlichen Sitzung**

Die Präsidentin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Raum zu verlassen wegen Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

**(Nichtöffentlicher Teil)**

Rostock, den 11. Oktober 2021

Siegel

---

Berthold Friedrich Majerus  
2. Stellvertreter der Präsidentin  
der Bürgerschaft

---

Roswitha Wolter  
Schriftführung